



Evangelisch vor Ort

evang.-luth. Kirchengemeinden
St. Peter und Paul, Erlangen-Bruck
Erlöserkirche, Erlangen am Anger



August/September 2025

Inhalt

An(ge)dacht	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aktuelles	5
Lichtblicke	6-7
Kinder	8
Konfirmation.....	9
Familie.....	10
Aus dem Gemeindeleben	11-12
Kontakte Bruck	13
Gottesdienste	14-15
Kontakte Erlöser	16
Aus dem Gemeindeleben	17
Regelmäßige Termine.....	18-21
Geburtstage	22-23
Kasualien	24
Region/Ökumene	25
Kirchenmusik.....	26-27
Zu guter Letzt.....	28

IMPRESSUM

© 2025 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Peter Et Paul, Bruck (Herausgeber)
Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Imke Pursche
Redaktion: Gemeindebriefteam
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen oder Magazin Gemeindebrief
Titelbild: Magazin Gemeindebrief

Druck: Druckhaus Haspel Erlangen e.K.
Auflage 3.300
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief: 2. September 2025



Mit folgenden Gedanken grüßt Sie
Pfarrerin
Imke Pursche

Monatsspruch August: Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke. (Psalm 46,2)

Liebe Gemeinden,
ein großer Gewinn am Pfarrberuf ist, dass einem viel erzählt wird. Viele Lebensgeschichten höre ich bei Besuchen, bei Gesprächen über einen Verstorbenen, bei der Planung einer kirchlichen Trauung oder Taufe. Mit dem Ehemann einer Verstorbenen, die 96 Jahre alt geworden war, staunte ich gemeinsam darüber, wie sehr sich die Welt doch verändert hat, seitdem er und seine verstorbene Frau Kinder gewesen waren. Seine Frau hätte nach eigener Aussage eine sehr schöne Kindheit gehabt. Auf dem Land in Schlesien war sie aufgewachsen mit drei Geschwistern, die Eltern hatten eine Landwirtschaft, die Generationen lebten und arbeiteten gemeinsam dort. Viel zu tun hatten auch die Kinder, im Haus, auf den Feldern und mit den Tieren. Zur Aufgabe seiner Frau hatte das Versorgen der Hühner gehört. Am Sonntag aber ruhte die Arbeit. Das Sonntagskleid wurde herausgeholt und sauber gebügelt, die Haare waren bereits am Samstag gewaschen worden und konnten nun sorgsam zu Zöpfen aufgewickelt werden. So ging es zunächst in die Kirche, dann heim zum Sonntagsbraten. Am Nachmittag

führten die Großeltern den Sonntagsspaziergang an. Der Großvater war streng mit dem Laufen, nicht rennen, aber auch nicht trödeln sollten die Kinder, bloß nicht stehen bleiben, immer weiter! Die Großmutter aber machte die Sonntagsspaziergänge zum Schönsten des ganzen Tages, so hatte die Verstorbene immer erzählt. Denn bei ihr traute sich der Großvater nicht recht zu schimpfen, wenn sie stehen blieb, sich sogar hinsetzte auf eine der zahlreichen Bänke, die am Wegesrand standen. „Wir machen eine Pause!“, sagte die Großmama dann freundlich, aber bestimmt und packte aus, was sich in ihrem Rucksack befand: Mohnschnitten und Prasselkuchen, das hatte sie sonntags immer dabei. So saß die Großmutter auf der Bank, zwei Kinder links, zwei Kinder rechts, der Rest der Gesellschaft lief bereits langsam weiter. In dieser Zeit, in der die Kinder das Mitgebrachte schnabulierten, sprachen sie kaum etwas. Meistens saßen sie nur selig gemeinsam da, lauschten auf das Rauschen der Bäume, auf das Zwitschern der Vögel, das Summen der Grillen. Oft seufzte die Großmutter dabei wohligh. Und manchmal sagte sie dazu: „Ich glaub', unser Herrgott ist auch dabei!“

Diese Pausen, gemeinsam mit ihrer Großmutter, den Geschwistern und vielleicht mit Gott, waren das Schönste eines jeden Sonntags, manchmal sogar der gesamten Woche, hatte die Dame erzählt. Sie fühlte sich behütet auf dieser Bank unterm Blätterdach, geborgen und beschenkt. An diesem Gefühl hielt sie sich fest, als der Krieg begann, sie flüchten mussten, der

große Bruder aus dem Krieg nicht zurückkam, als die Suche nach einem neuen Zuhause schwer war und als die Großmutter schließlich in hohem Alter starb. Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, sagt uns der Vers aus dem 46. Psalm. Das Gefühl der Frau entsprang wohl nicht allein aus diesem Glauben. Es war eine Mischung aus der sicheren Einbindung in die Familie, dem Geschmack des Kuchens auf der Zunge und dem Einklang mit der Natur. All das aber, denken wir es weiter, ist nicht zufällig in unserer Welt zu erleben. Die Schöpfungserzählungen legen Zeugnis davon ab: Gott machte die Welt mit allem, was darinnen ist, und er sah, dass es gut war. Und auch er legte eine Pause ein bei seinem Tun.

So sind wir aufgerufen, ebenfalls stehen zu bleiben, eine Pause zu machen, im Alltag zwischendrin oder in den Ferien, die manche von uns nun genießen. Vieles ist hier zu tun und das ist auch gut so. Aber einmal innehalten und das Gefühl suchen: „Gott ist meine Zuversicht und Stärke“, das tut gut und gibt uns Kraft für alles, was da kommt!



Erlösergemeinde

Im Mai und Juni war ein Thema unter anderen die diakonische Arbeit der Erlösergemeinde: Im Stadtteil leben nicht wenige Menschen, die Unterstützung in ihren täglichen Bedarfen benötigen. Der Kirchenvorstand beschloss zu versuchen, das Brucker Projekt „Gabentreppe“ unter der Leitung von Ute Kollwe auch für die Erlösergemeinde zu gründen. Schon im letzten Gemeindebrief wurde hier um Spenden geworben, herzlichen Dank für alles, was bereits einging! Weitere Unterstützung ist sehr willkommen.

Gute Nachrichten gab es im Juni aus dem Bauausschuss: Vieles konnte hier in Angriff genommen werden, zum Beispiel wurde die neue Garderobe für die Kinder des Schülernests bereits bestellt und kann demnächst angebracht werden. Die Renovierung und Vermietung des ehemaligen Pfarrhauses an die ELIA-Gemeinde ist abgeschlossen und umgesetzt.

Bruck und Erlöser

Um die Zusammenarbeit beider Gemeinden zu fördern, trafen sich die Vertrauensleute aus Bruck und der Erlösergemeinde. Wenn die Zeit dafür reif ist, werden wir gemein-

same Themen bei einer gemeinsamen Sitzung bearbeiten. Bis dahin wird es vorerst ein informelles Treffen von Mitgliedern der Kirchenvorstände geben.

Bruck

Im Mai hatte das Gremium unseren Chorleiter Marco Schneider zu Gast, mit dem gemeinsam besprochen wurde, wie die Kinderchor- und Kindergartenchor-Arbeit in der Gemeinde gut gedeihen kann. Schon einmal einen Ausblick auf Weihnachten wagten die KVler: In diesem Jahr wird es drei Gottesdienste am Heiligen Abend geben, nicht vier wie in den Vorjahren. Der Familiengottesdienst wird um 15 Uhr starten, die Christvesper um 17 Uhr, die Christmette um 23 Uhr. So wird hoffentlich für jeden Gottesdienstbesucher das richtige dabei sein!

Auch in Bruck hat der Bauausschuss mit Geschäftsführerin Elke Bollmann gut gearbeitet: Die nicht allzu umfängliche Renovierung des Pfarrhauses konnte beschlossen werden und wird voraussichtlich Ende Juli in Angriff genommen, sodass das Haus Anfang August womöglich bezogen werden kann.

PfarrerIn Imke Pursche

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung in Bruck am 19.10.25 nach dem Gottesdienst

Die Präsentation der Entwürfe für die Gedenkstätte am Friedhof (siehe S. 5) wird Teil der Brucker Gemeindeversammlung sein. Dazu werden wir informieren über die vergangenen und aktuellen Vorgänge in der Gemeinde und stehen für Fragen

und Anregungen zur Verfügung. Auch in Region, Dekanat und Landeskirche gibt es manch neue Entwicklung, die uns in Bruck betreffen wird. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

PfarrerIn Imke Pursche

Gedenkort am Brucker Friedhof

Wie Sie schon in der letzten Ausgabe lesen konnten, sind etliche qualifizierte Gestaltungsvorschläge für unseren Gedenkort am Brucker Friedhof eingegangen. Nun hat der erweiterte Friedhofsausschuss in einer intensiven Sitzung die sieben Entwürfe angesehen und diskutiert. Drei Vorschläge sind auf Grund verschiedener Erwägungen sorgfältig herausgesucht worden, die nun der Gemeinde mit allen Interessierten am Sonntag, dem 19.10. um 11 Uhr nach dem

Gottesdienst gezeigt werden. Dazu laden wir die Entwickler der Entwürfe ein, die ihre Vorstellungen selbst am besten erläutern können und sicherlich auch Fragen beantworten werden. Alle Interessierten sind aufgerufen, ein Votum abzugeben, welches Exponat ihren Vorstellungen am Nächsten kommt. Den Ausschlag geben wird die Entscheidung des Kirchenvorstands, der dann in seiner nächsten Sitzung den Auftrag vergeben wird.

Kindergemeindeversammlung in Bruck

In Vorbereitung auf die Kinderkathedrale 2026 in der Brucker Kirche laden wir alle Kinder mit ihren Familien zur Kinderver-

sammlung am 21.9. um 11 Uhr nach dem Familiengottesdienst ein – siehe Rückseite!
Pfarrerin Imke Pursche

Endspurt für das Schutzkonzept zur Prävention (sexualisierter) Gewalt

Wenn Sie diese Zeilen lesen, befindet sich das Schutzkonzept ziemlich sicher schon bei der ELKB zur Durchsicht und Genehmigung. Im Juni hatten wir als Arbeitsgruppe das Schutzkonzept inhaltlich fertiggestellt und der Kirchenvorstand hat seine Freigabe erteilt, es an die ELKB zu senden. Auf Basis der Vorlage behandelt das Schutzkonzept unserer Gemeinde nun die Prävention von (sexualisierter) Gewalt unter anderem in Kapiteln wie Leitbild, Verhaltenskodex, Partizipation, Schulungen sowie Intervention und Rehabilitation u.v.m.

Wie geht es dann weiter? Wenn die ELKB das Schutzkonzept genehmigt, wird es danach nochmal ausführlich dem Kirchenvorstand vorgestellt. Anschließend geht es an die Umsetzung. Diese beinhaltet vor allem die Information der Gemeinde und Gruppen, die Veröffentlichung und die Suche nach Ansprechpersonen. Außerdem wollen wir noch verschiedene Vorlagen erstellen, damit Arbeit mit dem Schutzkonzept möglichst einfach ist. Wir halten Sie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf dem Laufenden.

Arbeitsgruppe Schutzkonzept



Kreativ- und Trempelmarkt – Angebote aus dem Koffer

Im kleinen Gemeindehaus von St. Peter und Paul, Eulerstraße 10,
am Freitag, den 19. September, von 16:00
bis 18:30 Uhr findet er statt, der:

„1. Kreativ- und Trempelmarkt“

Die Voraussetzungen sind:

- Es muss sich entweder um selbst hergestelltes handeln, zum Beispiel: gestrickt, genäht, gehäkelt, gemalt, gekocht, gegossen oder/und Dinge aus Holz, Metall, Papier, Beton, Gips, Filz, Perlen. Einfach Dinge, die Ihrer Handwerkskunst, Fingerfertigkeit und Ihrer Materialvorliebe entsprechen.

- Oder/und um normale Trempelware. Bitte achten Sie darauf, dass z.B. Spiele komplett sind und kleine elektrische oder batteriebetriebene Geräte auch wirklich funktionieren!

- Es ist ein Verkauf oder Tausch von privat an privat.

- Das, was Sie verkaufen oder tauschen möchten, muss in einen Koffer passen und übrig gebliebene Gegenstände am Ende wieder mit nach Hause genommen werden. Unsere Mülltonnenkapazität lässt leider keine andere Lösung zu.

Falls Sie Ihre Schätze verkaufen oder tauschen möchten, melden Sie sich bitte bei mir, damit ich Ihnen einen Tisch für Ihren Koffer kostenfrei reservieren kann.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Neben Kaffee, Tee und Wasser wird es auch selbstgebackenen Kuchen geben. Falls Sie uns mit einem selbstgebackenen Kuchen

unterstützen wollen, sagen Sie mir bitte Bescheid, damit wir gut planen können. Bei trockenem Wetter wird der „1. Kreativ- und Trempelmarkt“ im Garten der Eulerstraße stattfinden.

Unser Spendenschwein – für unsere sozial-diakonische Arbeit – wird ebenfalls sichtbar aufgestellt sein, falls Sie es „füttern“ möchten.

Wir freuen uns schon sehr auf den 1. Kreativ- und Trempelmarkt und sagen von Herzen „Willkommen im kleinen Gemeindehaus von St. Peter und Paul“, in der Eulerstraße 10, in Erlangen-Bruck

Ute Kollwee, Diakonin
(E-Mail Ute.Kollwee@elkb.de)



(Foto von pixabay)



© Rosemarie Hecht

Unser zweites Benefizkonzert der Big Band „Swing Pack“ war erneut sonnendurchflutet – wie schon im letzten Jahr – und wir waren dieses Jahr gut darauf vorbereitet. Viele lauschige Plätze haben wir neu geschaffen und so konnten wir uns voll und ganz der „be-swing-ten“ Musik hingeben. Mit Kaffee, Tee, Kuchen, Melone und erfrischendem Wasser ließen wir es uns gut gehen und feierten gemeinsam in der Eulerstraße 10.

Danke an alle Gäste, die zu uns in das

kleine Gemeindehaus kamen, danke an alle Bäckerinnen, die uns mit ihrer Kuchenvielfalt begeisterten und danke auch an das Mitarbeiterteam, das so kräftig beim Auf- und Abbau mit anpackte.

Danke an alle Spenderinnen und Spender, die unser Schweinchen zugunsten der sozial-diakonischen Arbeit mit 324,- € fütterten. Und danke an Frau Chilla, die ihre selbst hergestellten Täschen, Lavendelsäckchen und Nackenkissen ebenfalls zu Gunsten der sozial-diakonischen Arbeit verkaufte und uns mit zusätzlich 175,- € überraschte.

Ganz besonders danken wir der Nürnberger BigBand „SwingPack“ von der Musication, der Nürnberger Schule für Musik. Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr euch wieder auf den Weg zu uns gemacht und unsere Arbeit unterstützt habt. Danke für die tolle Musik und die schöne Zeit.

Ute Kollwe, Diakonin

Eine unerwartete Überraschung



Dank der zweckgebundenen Spende einer ehemaligen Erlangerin durfte ich in ihrem Sinne die Gäste der Gabentreppe und dem Kaffeeplausch zu einem Besuch in die Eisdielen eingeladen. Bei wundervollem Wetter genossen wir diese Überraschung und die unbeschwernte Zeit. Herzlichen Dank, auch im Namen aller anwesenden Gäste, dass sie uns diesen besonderen Genuss ermöglichte.

Ute Kollwe, Diakonin

Schülernest an der Pestalozzi-Grundschule

Die Erlöserkirche ist Träger des Schülernestes in der Pestalozzi-Grundschule. Auf der Website wird mit der Philosophie begrüßt: *Was Kinderohren brauchen*

Ich habe dich lieb.

Ich glaub an dich.

Gut gemacht.

Du bist etwas Besonderes.

Ich bin stolz auf dich.



In den Gruppen werden über 80 Kinder nach der Schule betreut. Die Betreuung findet von Montag – Freitag bis 16:00 Uhr statt. Das Team des Schülernestes bietet den Kindern Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe, Freizeitangebote sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich, sowie Bastelangebote rund ums Jahr.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Erledigung der Hausaufgaben. Vor Beginn der Hausaufgaben wird eine aktive Pause eingelegt. Die Schüler*innen werden

von den Erzieher*innen dazu angeleitet, ihre Aufgaben eigenverantwortlich und selbständig zu erledigen. Bei Fragen wird Unterstützung individuell angeboten. Der Freitag ist der Projektarbeit vorbehalten, z.B. Ausflüge, sportliche, kreative und spezielle Mädchenangebote. Damit wird ohne Leistungsdruck in entspannter Atmosphäre das Miteinander der Gruppen und die persönlichen Interessen gefördert. Deshalb werden freitags keine Hausaufgaben in der Nachmittagsbetreuung erledigt. Wir arbeiten eng mit den Lehrkräften der Schule zusammen. Das Schülernest ist Mitglied im Arbeitskreis Anger.

Außerdem werden förderbedürftige Kinder in Einzelgruppen oder den FLUMMIS betreut. Diese Arbeit wird durch Spenden finanziert. Informationen dazu finden Sie auf der Website des Schülernestes: www.schuelernest.de.

Tamara Dittrich



Unsere Konfirmierten 2025



Zehn junge Menschen bekannten sich am 25. Mai in der Brucker Kirche feierlich zu ihrem Glauben. Sie waren dabei wesentlich schicker angezogen als die Pfarrerin, die unterm Talar ein besonderes Kleidungsstück trug... Die Helden ihrer Kindheit mögen sie begleiten, ebenso wie Gottes Segen, der sie befähigen möge, selbst zu Heldinnen und Helden ihres eigenen Lebens zu werden!

Die neuen Konfis

Mehrheitlich der Jahrgang 2012 wurde zum neuen Konfikurs eingeladen. Das erste Treffen wird der Elternabend (+Jugendliche) am 19. September, 18:00 Uhr in

Großgründlach sein. Wer keine Einladung bekommen hat, dennoch dabei sein möchte, kann sich immer noch gerne im Pfarramt melden!

Jubelkonfirmation Bruck am 18. Oktober 2025

In diesen Wochen wird mit Nachdruck daran gearbeitet möglichst viele Adressen unserer Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen ausfindig zu machen. Angeschrieben werden diejenigen, die 2025 ihr 25-jähriges, 50-, 60- oder gar 70-jähriges

Konfirmationsjubiläum feiern. Der Gottesdienst findet am Samstag, den 18.10. um 14:00 Uhr in der Brucker Kirche statt. Danach sind Sie herzlich ins Haus unterm Kirchturm zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pfrin. Imke Pursche



Gartenzeit in der Eulerstraße: Kreative Nachmittage für Familien

Von April bis Juni wurde der Garten der Eulerstraße 10 wieder zum Treffpunkt für kreative Familiennachmittage. An drei Terminen konnten Kinder und Eltern gemeinsam aktiv werden. Jedes Treffen hatte ein eigenes Motto: Von bunten Osterbasteleien über Pflanzenschätze bis hin zur abenteuerlichen Sommer-Safari. Die Kinder hatten die Möglichkeit zu experimentieren, zu

gestalten und ihre Umgebung auf neue Weise zu erkunden.

Neben den kreativen Angeboten gab es in entspannter Atmosphäre viel Raum für Austausch und gemeinsame Erlebnisse. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – die Gartenzeit war ein voller Erfolg!

Elisabeth Heckmeier



Stricktreff – für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

NEU

Im September starten wir den neuen Stricktreff im kleinen Gemeindehaus in der Eulerstraße. Eingeladen sind alle Interessierten, die schon immer mal lernen wollten, wie man aus einem Wollknäuel fertige, passende und anziehbare Socken zaubern kann. Es ist wirklich nicht schwer und die „Herzchenferse“ ist absolut einfach zu bewerkstelligen. Ich habe es geschafft, dann schaffen Sie das erst recht! Falls Sie bereits „rechte“ und „linke“ Maschen stricken können, ist das hilfreich, doch keine Bedingung. Ich gehe Schritt für Schritt vor, damit Sie lernen, wie es funktioniert.



Alle die, die keine Lust auf das Sockenstricken haben, jedoch gerne in Gesellschaft stricken, sind natürlich auch herzlichst eingeladen, dazu zu kommen. Sitzplätze, Kaffee und Tee sind reichlich vorhanden.

Wir starten am Donnerstag, den 11. September, von 10:00 – 12:00 Uhr, in der Eulerstraße 10, bei trockenem Wetter natürlich im Garten.

Benötigtes Material für den Socken-Strickkurs:

- 1 Nadelspiel bestehend aus 5 Nadeln, Nadelstärke 2,5 oder 3
- 100 g Sockenwolle = 1 Knäuel, (4-fädig)

Wenn Sie keine Wolle haben, können Sie diese gerne bei mir gegen eine Spende für die sozial-diakonische Arbeit bekommen. Nadeln kann ich Ihnen privat ausleihen, jedoch nur so lange mein Vorrat reicht und Sie wissen, ob Ihnen dieses neue Hobby auch Spaß macht.

Weitere Stricktreff-Termine:

Mittwoch, den 24. September 2025

Donnerstag, den 9. Oktober 2025

Ute Kollwe, Diakonin



(Fotos Ute Kollwe)

Brucker Frauenfrühstück „Sucht“

Wir beenden die Sommerpause des Frauenfrühstücks und starten am Samstag, den 13. September mit neuen Themen. Um 9:00 Uhr treffen wir uns im Haus unterm Kirchturm, beginnen mit einer kurzen Andacht und frühstücken gemütlich. Anschließend erläutert uns Bärbel Meltzer aus ihrer Berufserfahrung die Gefahren des Missbrauchs von legalen Drogen, frei nach der Frommen Helene von Wilhelm Busch: „Es ist ein Brauch von Alters her: Wer Sorgen hat, hat auch Likör.“ In unserem Alltag sind in erster Linie Alkohol und

daneben auch Nikotin von der Gesellschaft akzeptierte Drogen, die als Genussmittel verharmlost werden. Cannabis wird in letzter Zeit kontrovers diskutiert. Das hat gravierende Folgen für die Gesundheit von Betroffenen. Im Gespräch ist viel Gelegenheit für Fragen und Austausch. Der Vormittag endet um 11:00 Uhr. Meine Planung und Vorbereitung erleichtert eine Voranmeldung unter Tel. 09131 – 76 89 94 oder katja.ehmcke@web.de. Aber auch kurz entschlossene interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Sieh, das Gute liegt so nah...



Mit Menschen ins Gespräch kommen, sehen, wahrnehmen, Neues kennenlernen oder vermeintlich Bekanntes neu entdecken... Nach unseren diesjährigen Begegnungen mit zwei historischen Erlanger Kirchenbauten, St. Xystus in Büchenbach und Altstädter Dreifaltigkeitskirche, schließt sich mit einer zeitgenössischen Kirche der Kreis für dieses Jahr bereits wieder. Unsere katholische Nachbargemeinde St.

Marien an der Lauseiche erwartet unseren Besuch. Unter dem Motto „Wo ist der Fisch in St. Marien“ wird uns Herr Raimund Busch liebevoll und kenntnisreich führen. Schließlich ist die Gemeinde St. Marien nicht nur Wohnort seiner Familie, dort war lange Zeit auch sein Arbeitsplatz. Termin: Donnerstag, 18. September 2025, 14:30 Treffpunkt vor der Kirche St. Marien. Freundlicherweise lädt uns die Kirchengemeinde im Anschluss an die Führung noch zu einer Tasse Kaffee ins Gemeindehaus ein, Kuchen wird von mir mitgebracht. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 09131-908 3370 oder mail_gtrojanski@arcor.de erleichtert die Planung. Ich freue mich sehr über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Gertrud Trojanski

Pfarramt St. Peter und Paul (Postanschrift Kirchengemeinde)	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten Mo 15–17, Di, Mi, Do 10–12 Uhr Sigrid Däuber, Mi: Urike Wex Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46
Bankverbindung der Gemeinde	
PfarrerIn	Imke Pursche Leipziger Straße 38a, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
Diakonin „Lichtblicke in Bruck“	Ute Kollwe Eulerstr.10, 91058 Erlangen Tel.: 64 426 oder über das Pfarramt ute.kollwe@elkb.de
Mesner	Enrico Arndt Tel.: 0176 20329678
Vertrauensperson des Kirchenvorstandes	Wolfgang Schleifer, Tel.: 0174 8361606 wolfgang.schleifer@elkb.de
Chorleiter	Marco Schneider, Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
Posaunenchor	Kontakt: Michael Fuchs posaunenchor-bruck@gmx.de
Kindertagesstätte	Leitung: Ulrike Kämpf Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
Kirche	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
Haus unterm Kirchturm	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
Kantorat	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
Verein für diakonische Aufgaben	1. Vorsitzender N.N. Bankverbindung: IBAN: DE63 7635 0000 0060 0563 17
Website	www.bruck-evangelisch.de
	@evki_bruck
Prävention (sexualisierter)Gewalt	www.bruck-evangelisch.de/gemeinde-leben/ praevention-sexualisierter-gewalt/

August 2025

03.08.	7. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>
		Erlöser	17:00	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>
10.08.	8. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>Pfrin. Hertel-Ruf</i>
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>Prädikant Kail</i>
17.08.	9. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>Vikarin Weigel</i>
		Erlöser	Einladung nach Bruck	
24.08.	10. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	Einladung nach Erlöser	
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>Pfr. Wörnle</i>
31.08.	11. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. Pursche</i>
		Erlöser	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfrin. Pursche</i>



September 2025

07.09.	12. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>	
		Erlöser		Einladung nach Bruck	
14.09.	13. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>	
		Erlöser	10:30	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>	
21.09.	14. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	10:00	Familiengottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>	
		Erlöser	17:00	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>	
28.09.	15. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	09:30	Gottesdienst mit koreanischer Gemeinde <i>Pfrin. Pursche</i>	
		Erlöser	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Prädikant Kail</i>	
05.10.	16. Sonntag n. Trinitatis	Bruck	10:00	Familiengottesdienst <i>Pfrin. Pursche und Team</i>	
		Erlöser		Einladung nach Bruck	



Kontakte Erlöser

Pfarramt Erlöserkirche	Neckarstr. 18, 91052 Erlangen Tel.: 39208 pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de Öffnungszeiten Mo, Di, Do 10-12 Uhr Renate Hirschmann
PfarrerIn	Imke Pursche Leipziger Straße 38a, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
DiakonIn	Ute Kollwe Eulerstr. 10, 91058 Erlangen Tel.: 64 426 oder über das Pfarramt ute.kollwe@elkb.de
Bankverbindung Erlöser	Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE35 7635 0000 0009 0003 86
Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes	Beate Petersen Peter Schroll
Kindergarten „PerLe“	Pädagogische Leitung: Carina Effenberg Geschäftsführung: Thomas Vitzthum Donaustraße 8a, 91052 Erlangen Tel.: 38 177 Fax: 6874492 kiga.perle.er@elkb.de
SchülerInnest an der Pestalozzi-Schule	Leitung: Tamara Dittich Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen Tel.: 6872881 kita.schuelernest-er@elkb.de
Kirche	Neckarstr. 16, 91052 Erlangen
Gemeindehaus	Neckarstr. 16, 91052 Erlangen Vermietung über Pfarramt/Webseite
Website	www.erloeserkirche-erlangen.de



Warm war es am 22. Juni kurz vor 17:00 Uhr draußen vor der Erlöserkirche. Die Sonne brannte heiß auf die schön geschmückten Bierbänke, die fleißige Helferlein bereits am Vormittag zwischen Kirche und Gemeindehaus aufgestellt hatten und so mancher Gottesdienstbesucher flüchtete sich gerne in die verhältnismäßig kühle Kirche, wo es sich gut aushalten ließ. Einige waren erschienen, die regelmäßige Gottesdienstbesucher schon länger nicht gesehen hatten, u. a. unser früherer langjähriger und letzter festangestellter Mesner und auch unser ehemaliges Pfarrerehepaar Grimmer. Es gab nämlich etwas zu feiern: 60 Jahre Erlöserkirche. Pfarrerin Pursche führte uns durch einen fröhlichen, nachdenklichen, aber vor allem optimistischen Gottesdienst, musikalisch bereichert von unserer Kirchenband, die

der Gemeinde Lieder vom diesjährigen Kirchentag präsentierte. Waren diese zunächst unbekannt, ließ sich doch so mancher Gottesdienstbesucher mitreißen, sich in die neuen Melodien einzufinden und die Texte mitzusingen.

Im Anschluss zog es alle Besucher nach nebenan, in und vor das Gemeindehaus, wo die Tische nun zum Glück bereits im Schatten lagen. Dort war für das leibliche Wohl gesorgt und so konnten es sich alle mit Grillwurst bzw. Grillkäse im Brötchen, leckeren, selbstgemachten Salaten und einem frisch gezapften Bier gemütlich machen. Lange saßen wir noch beisammen und genossen den schönen, wenn auch sehr warmen, aber dafür fast mückenfreien Sommerabend.

Wenn ich eines von diesem Abend mitgenommen habe, dann das: Es gibt die Erlösergemeinde noch. Im Kirchenvorstand ringen wir jedes Mal aufs Neue darum, so viel Gewohntes wie möglich zu erhalten, um den Prozess der Veränderung nicht zu schnell und plötzlich über alle hereinbrechen zu lassen. Dennoch ist es ein Weg des Abschieds, den wir alle gemeinsam gehen. Abschied von dem, was für viele Jahre „normal“ war. Doch wir gehen diesen Weg nicht allein, denn wir alle hier in der Erlösergemeinde wissen eines mit Sicherheit: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“ (Hiob 19,25)

Miriam Rückelt

Kinder

Kindergartenchöre

in der Kindertagesstätte

Spatzen *Di 13:30–14:00 Uhr*,

Rotkehlchen *D'i 14:15–15:00 Uhr*

ab 23. September

Auch externe Kinder sind zu den beiden

Chören willkommen!

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 36 35 224

**„Die Fledermäuse hinterm Glocken-
turm“** (Gruppe ab 5. Klasse)

Kantorat

2x im Monat freitags 15:00–16:15 Uhr

Leitung: Cindy Arndt, Sebastian Lange

Kontakt: Sebastian Lange

sebastian.lange@elkb.de

Tel. 0176 64473654

Kinderchor

Haus unterm Kirchturm

Mittwoch 16:15–17:15 Uhr

ab 24. September

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 36 35 224

Kindergruppe „Biber“

für Grundschulkinder

Haus unterm Kirchturm

Freitags 16:00–17:30 Uhr

Leitung: Johanna Harkort

E-Mail: johanna-harkort@web.de

Familien

Eltern–Kind–Gruppe „Krabbelkäfer“

Kantorat, EG

für Eltern und Kinder unter 3 Jahren

Freitags 9:30–10:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter

krabbelkaefer@bruck-evangelisch.de

Gartenzeit

Eulerstr. 10

für Familien mit Kindern von

0 bis 5 Jahren

15:00–17:00 Uhr

Jugend

Konfi–Team (AK der Jumits)

Termine nach Absprache

(Vorbereitung und Durchführung des
Konfi-Kurses)

Leitung: Pfrin. Pursche

Kontakt: imke.pursche@elkb.de

Frauen

Frauenfrühstück

Haus unterm Kirchturm

Samstag 9:00–11:00 Uhr alle

6 Wochen

13.09.: Sucht (Bärbel Meltzer)

Organisation: Katja Ehmcke

Tel.: 76 8994

katja.ehmcke@web.de

Kirchenmusik

Posaunenchor

Haus unterm Kirchturm

Donnerstag 20:00 Uhr

Kontakt: Michael Fuchs

E-Mail: posaunenchor-bruck@gmx.de

Ökumenische Band

Peter, Paul & Mary

Wir proben nach Absprache

Kontakt: Dr. Henryette Schatt

E-Mail: Henryette.Schatt@t-online.de

Diakonische Angebote

Gabentreppe

Eulerstraße 10

gut zu erreichen mit der Buslinie 285 – Haltestelle „Röntgenstraße“

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Diakonin Ute Kollawe ist während der Öffnungszeit für Sie da. Falls dies kein guter Zeitpunkt für ein Gespräch für Sie ist, können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Tel.: 64426,

E-Mail: ute.kollawe@elkb.de

Kaffee-Plausch unterm Pavillon

Eulerstraße 10

gut zu erreichen mit der Buslinie 285 – Haltestelle „Röntgenstraße“

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Eingeladen sind alle, die gerne beim gemeinsamen Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch kommen wollen.

Tel.: 64426

E-Mail: ute.kollawe@elkb.de

Gemeinschaft erleben

Aufgetischt

Haus unterm Kirchturm

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

7. und 21. August, 4. und 18. September um 12:30 Uhr

davor um 12:00 Uhr

Mittagsgebet in der Kirche

Angebot in der Eulerstraße 10

Öffentlicher Bücherschrank

Eulerstr. 10

In unserer BücherEule können Sie sich mit Lesefutter eindecken oder Bücher einstellen. Die Gartentürchen zum Bücherschrank sind für Sie immer geöffnet!

Kirchenvorstandssitzung

18. September, 19:30 Uhr

im Haus unterm Kirchturm

Senioren

Seniorenkreis

Haus unterm Kirchturm

Montags 14.30 Uhr – alle zwei bis drei Wochen

04.08.: Märchen (mit Märchen-Erzählerin Iris Frick)

18.08.: Betrugsmaschen am Telefon (mit der Kriminalpolizei Erlangen)

01.09.: Vergnügliches Gedächtnistraining (mit dem Team)

15.09.: Hugenotten in Franken (mit Susanne Galsterer)

29.09.: Gemeinsames Singen (mit Jolanda Klar)

Leitung:

Gertrud Reul, Mechthild Eggeler,

Helmut Racher, Pfarrerin Imke Pursche

Tanz mit – bleib fit

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr

Termine: bitte erfragen

Leitung: Rotraud Sonnabend

Tel. 58 173

Theatergruppe Lachfalten

Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr

Kontakt zu den Leiterinnen unter theater.lachfalten@gmx.de

Smartphone-Sprechstunde

Haus unterm Kirchturm

Sprechstunde für Probleme mit Smartphone und Tablet

Sommerferien, nächster Termin am Mittwoch, 1. Oktober, 11:00-12:30 Uhr



Geistliche Angebote

Meditation

Haus unterm Kirchturm

17. September, 19:00 Uhr

Online

19. September, 19:30 Uhr

Bitte anmelden:

09133-602762

barbara.hertel-ruf@elkb.de

Jugend

Jugendtreff

„Potpourri“ trifft sich immer freitags. Pia und Adrian freuen sich auf alte und neue Gesichter ab dem Konfi-Alter!

Termine sind jeweils um 18:45 Uhr:

26. September

Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18. Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alexander.kail@gmx.net

Termine: donnerstags, 19:00 Uhr am 18. September

Frauen

Frauenstammtisch

Im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, am 3. Freitag im Monat, abends 19. September.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: 23. September jeweils 19:30 Uhr; für weitere Termine bitte Aushänge und Homepage beachten.

Kirchenmusik

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft im Pfarramt Erlöser oder per E-Mail unter kiog@mnet-mail.de

Chor

Die Chorproben finden mittwochs um 19:10 Uhr im Gemeindehaus, Neckarstraße 16 statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Erlöser oder direkt bei Frau Rückelt.



Ein herzliches
Grüß Gott von
Ihrer neuen Pfar-
rerin und Kollegin
in der Region!

Ab Oktober ist
die Pfarrstelle in
Eltersdorf wieder
besetzt und das

regionale Team im Süden etwas verstärkt. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit und bin gespannt auf welchen Wegen Gott uns führen wird!

Ich heiße Gefjon Fischer, bin mit neun Geschwistern in einem Musikerhaus-
halt aufgewachsen und würde mich als
ein Kind des Gottesdienstes bezeichnen.
Zum einen, weil Gottesdienste in meiner
Heimatgemeinde in Murnau Ausgangs-
punkt meines bewussten Glaubensweges
waren. Und zum anderen, weil sie in mir
die Sehnsucht nach der Fülle des Lebens
wachhalten. In Gemeinschaft der Gegen-
wart Gottes nachzuspüren und sich von
ihr beschenken zu lassen, ist Quelle meiner
Kraft und Hoffnung. Ob unter vier Augen,
beim Erkunden der Bibel, in hörender
Stille, im Gruppengespräch, mit Tränen im
Gesicht oder bei fröhlichem Spiel und aus-
gelassenem Musizieren, Jesu Geist berührt
und verbindet uns zu seiner Kirche. In
Kirchengemeinden pulsiert das Leben: Mal
mit Kinderaugen sehen, die Neugier der
Jugendlichen locken, zum Durchatmen und
sich orientieren kommen oder auch Raum
finden zum Erinnern und sich Trösten las-
sen. Fülle des Lebens ist da und so führte

mich mein Weg ins Theologiestudium nach
Erlangen. Mit diesem Ort verbinde ich
unzählige Erinnerungen im Martin-Luther-
Bund, am Bohlenplatz, in der KHG. Dort
lernte ich beim Tanzen auch meinen Ehe-
mann Florian kennen. Er ist Chemiker und
seit dreizehn Jahren mein starker Mann
an meiner Seite. Gemeinsam bereisten wir
während unseres Studiums Frankreich und
die USA. Nach unseren letzten Stationen
in Baiersdorf und Markt Indersdorf, freuen
wir uns sehr, dass wir wieder in unsere
neue alte Heimat kommen. Wir kommen
zu viert, mit Penelope (5) und Frederik (1)
beziehen wir bald Quartier in der Elters-
dorfer Straße 17.

Nun bin ich einfach neugierig auf Sie und
Euch! Ich freue mich auf all das Wunder-
bare, das hier in den Kirchengemeinden
schon gewachsen ist. Und gemeinsam
werden wir bestimmt mit unseren Ideen,
Begabungen, Erfahrungen, Gedanken und
Träumen inspiriert am Reich Gottes wei-
terbauen dürfen. Darauf hoffe ich und bin
zuversichtlich, denn: In die Fülle der Auf-
gaben und in das Ungewisse der Zukunft
legt Gott seine Zusage: Ich bin da.

Herzliche Grüße, Gefjon Fischer

Apropos: Kommt zu meinem Einführungs-
gottesdienst und feiert mit am Erntedank-
sonntag, den 5. Oktober 2025 um 14:00
Uhr in der Egidienkirche in Eltersdorf.
Herzliche Einladung! Ich freue mich auf
Euch!

Nachwuchs im Posaunenchor

Zur Konfirmation konnten wir dank eines Aushilfstrompeters aus St. Matthäus blasen. Bei den nächsten beiden Gelegenheiten verstärkte uns erstmals unser neu angelernter Posaunist: beim Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, den wir zusammen mit den Bläsern aus Tennenlohe und einem Bläser aus Eltersdorf begleiteten, und beim Kirchweihgottesdienst im Kirchweihzelt, bei dem auch das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr begangen wurde, und bei dem uns zwei

Bläser aus Uttenreuth unterstützten. Nun haben wir erst einmal Zeit, neues Repertoire für den Herbst zu erarbeiten. Unverändert gilt: weitere neue Posaunenchormitglieder sind uns sehr willkommen. Wenn Sie Ihr Instrument wieder aus dem Kasten holen wollen oder jemanden kennen, der Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune oder Tuba spielt oder spielen möchte, melden Sie sich per E-Mail an posaunenchor-bruck@gmx.de.

Michael Fuchs

Rückblick Gemeindefest

Den Gottesdienst zur Kirchweih und zum Gemeindefest feierten wir heuer wieder einmal im Festzelt der Brucker Gaßhenker. Ausschlaggebend dafür war die Feier von 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Bruck. Der Gottesdienst wurde toll gestaltet vom Brucker Posaunenchor und der Eltersdorfer Lighthouse-Band.

Am Nachmittag genossen wir Kaffee und Kuchen, kalte Getränke, die Kaffeehaus-Musik und den Gesang der Kerwas-Burschen. Die Kinder hatten die beste Abkühlung im Planschbecken und viel Freude beim Kinderschminken. Das Musical rundete den Tag ab – ein schönes Kirchweih-Wochenende war es!

Imke Pursche



Liebe Gemeinde,

Hurra! Die neue Technik ist da!
Zum Gemeindefest konnten wir endlich, gut mikrophoniert ein eindrucksvolles Musical auf die Bühne bringen. Dabei überraschten einige der jungen Darstellerinnen und Darsteller mit sehr reifem Spiel. Nach der langen Sommerpause geht es ab dem 23. September wieder mit allen drei Kinderchören los. Für die beiden Kinderchöre sei nochmals betont: auch Kinder aus anderen Kindergärten sind herzlich willkommen. Und auch unser Kinderchor ist offen für neue Gesichter und Stimmen. Wir würden uns besonders über Kinder aus St. Egidien in Eltersdorf sowie der Erlösergemeinde freuen. Die einzelnen Termine der Kinderchöre entnehmen Sie bitte der Auflistung auf Seite 18.

Am Sonntag, den 26. Oktober lädt der CoroCantiamo zu einem Konzert mit einem ganz besonderen Programm um 17:00 Uhr in die Universitätskirche ein: Er musiziert die vier doppelchörigen Motetten von Johann Sebastian Bach in Kombination mit drei Motetten einiger seiner Amtsvorgänger im Leipziger Thomaskantorat. Es sind allesamt Gipfelwerke ihrer Gattung und werden mittlerweile selten alle zusammen aufgeführt. Prof. Konrad Klek wird dazu eine Konzerteinführung geben. Der Projektchor für die Weihnachtskantate startet dann nach den Herbstferien. Dafür werden wir aber auch ein Crowdfunding starten. Bitte beachten Sie dazu die Ausgänge in den Schaukästen!
Auf zahlreiche Sängerinnen und Sänger, wie auch Zuhörer und Zuhörerinnen freut sich

*Ihr Kirchenmusiker
Marco Schneider*

Gesucht: eine oder ein mit Nähmaschine bewaffnete(r) „Flickschneider(in)“

Wussten Sie, dass sich auf dem Dachboden des Kantorats ein stattlicher Fundus befindet, in dem außergewöhnliche Ausstattungsteile für unsere Kindermusicals lagern, wie z. B. Szenenleinwände, Türen, eine Palme, so viele kleine Requisiten, wie Tiermasken, Ketten, Schmuck, Blumen, Gelsäckchen, Flaschen und Engelsflügel, – wie in einem richtigen Theater. Ein wichtiger Teil ist dabei der Kostümfundus,

der seit der ersten Musicalproduktion vor über 20 Jahren deutlich angewachsen ist. Mit der Zeit sind bei zahlreichen Kostümen deutliche „Gebrauchsspuren“ zu sehen. Schön wäre es Freiwillige zu finden, die die vielen Risse und Löcher wieder reparieren könnten.
Bitte melden Sie sich bei: Chorleiter
Marco Schneider; Tel. 0173-3635224
marco.schneider@elkb.de

DEINE MEINUNG IST GEFRAGT!



EINLADUNG ZUR KINDERVERSAMMLUNG

21. SEPTEMBER 2025

**10 UHR
FAMILIENGOTTESDIENST
11-12.30 UHR
KINDERVERSAMMLUNG**

**EVANG. KIRCHE ST. PETER UND PAUL
FÜRTHER STR.42
ERLANGEN BRUCK**



Wie soll ein Kirchenraum aussehen,
damit Du Gott gut spüren kannst?
Was gefällt dir?
Was stört dich?
Worüber möchtest du mehr erfahren?
...

Komm vorbei, bring deine Freunde mit
und werde mit deinen Ideen Teil der
Kinderkathedrale 2026!

Kinderkathedrale
noch nie gehört?



Infos unter:
www.kinderkathedrale.de
www.erlangen-evangelisch.de/kinder
oder auf Instagram:
 @kirchemitkindernerlangen

Ansprechpartnerinnen u. Anmeldung:
PfarrerIn Imke Pursche
Imke.Pursche@elkb.de
09431/ 63405

PfarrerIn Jessica Tontsch
Jessica.Tontsch@elkb.de
09431/9411025

